

2014 sowie 2015-2019 zu verstehen sei. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass die Zustimmung unpräjudizierlich für künftige strittige Verhandlungen erfolge.

Andere Stellungnahmen sind der Schiedskommission nicht zugegangen.

6. Gemäss Art. 15 Abs. 2bis des Preisüberwachungsgesetzes vom 20. Dezember 1985 (PüG) wurde in der Folge dem Preisüberwacher die Tarifvorlage zur Stellungnahme unterbreitet.

Mit Antwort vom 22. November 2013 verzichtete der Preisüberwacher auf die Abgabe einer Empfehlung zum beantragten Tarif. Dies begründet er mit dem Umstand, dass sich die Verwertungsgesellschaften mit den massgebenden Nutzern auf einen neuen GT Z einigen konnten, der zudem in den wesentlichen Punkten offenbar dem bisherigen Tarif entspreche.

7. Da der unmittelbar vom GT Z betroffene Nutzerverband sowie die in die Verhandlungen einbezogenen Zirkusse der beantragten Tarifvorlage entweder ausdrücklich oder zumindest stillschweigend zugestimmt haben, und gestützt auf die Präsidialverfügung vom 26. November 2013 seitens der Mitglieder der Spruchkammer kein Antrag auf Durchführung einer Sitzung gestellt wurde, erfolgt die Behandlung der Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften gemäss Art. 11 URV auf dem Zirkulationsweg.

8. Der zur Genehmigung unterbreitete GT Z (Zirkus) hat in der Fassung vom 26. August 2013 in deutscher, französischer und italienischer Sprache den folgenden Wortlaut:

4/27

Geschäftsführende Verwertungsgesellschaft

SUISA

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon + 41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone + 41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42 Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

SUISA Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke
SWISSPERFORM Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

Zirkus

Genehmigt von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten am und veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. vom . 5/27

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

2 A. Kundenkreis 1 Dieser Tarif gilt für Zirkusunternehmen. 2 Ebenfalls als Zirkusunternehmen im Sinne des Tarifs gelten Zoos und Tierparks, in denen Tierdressuren gezeigt werden.

B. Gegenstand des Tarifs 3 Der Tarif bezieht sich auf - Urheberrechte für das Aufführen von Musik: nicht-theatralische Musik des Reper- toires der SUISA - verwandte

Schutzrechte für die Verwendung von Ton- und Tonbildträgern: im Handel erhältliche Ton- und Tonbildträger des Repertoires der SWISSPERFORM.

4 Dieser Tarif bezieht sich ferner hinsichtlich der Urheberrechte an Musik auf das Aufnehmen der Musik auf eigene Tonträger des Zirkusunternehmens. Diese Tonträger dürfen nur zu Aufführungen in den Zirkusvorstellungen verwendet werden. Der Tarif bezieht sich jedoch nicht auf das Aufnehmen der Musik auf Tonbildträger. 5 Hinsichtlich der verwandten Schutzrechte schliesst der Tarif das Überspielen der Tonträger auf eigene Tonträger des Zirkusunternehmens nicht mit ein.

C. Verwertungsgesellschaften, Gemeinsame Zahlstelle 6 Die SUISA ist für diesen Tarif Vertreterin und gemeinsame Zahlstelle auch für die SWISSPERFORM. 7 Die SUISA verfügt nicht über andere Urheberrechte als diejenigen an Musik, so zum Beispiel nicht über die Rechte der Regisseure und anderer Urheber von audiovisuellen Werken. 8 SWISSPERFORM verfügt nicht über die ausschliesslichen Vervielfältigungsrechte der Interpreten und der Phonogrammproduzenten.

D. Vergütung I. Allgemeines 9 Die Vergütung wird in der Regel berechnet in der Form einer Pauschale pro Platz im Zirkuszelt (oder Zirkuslokal) und pro Vorstellung. Die Anzahl Plätze entspricht der Zahl der eingelassenen Zuschauer bei ausverkaufter Vorstellung. Im Zweifel gilt die feuerpolizeilich zugelassene Zahl der Zuschauer. 6/27

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

3 Werden verschiedene Zeltgrössen oder Bestuhlungen verwendet, gilt die verwendete Zeltgrösse oder Bestuhlung pro Vorstellung. II. Urheberrechte an Musik 10 Die Vergütung beträgt 10.1 für Zirkusunternehmen Platzkategorie Vergütung pro Platz und Vorstellung in CHF bis CHF 20.00 0.022 bis CHF 30.00 0.045 bis CHF 40.00 0.067 bis CHF 50.00 0.089 bis CHF 60.00 0.110 bis CHF 70.00 0.132 bis CHF 80.00 0.153 bis CHF 90.00 0.175 bis CHF 100.00 0.197 je weitere CHF 10.00 über CHF 100.00 0.022 Die Abrechnung erfolgt je Platzkategorie nach den jeweils vorhandenen Plätzen. Zur Einstufung in die jeweilige Platzkategorie ist der Preis ohne Ermässigungen massgebend. 10.2 Für Kinderzirkusse, die in der Regel Freiluftvorstellungen ohne bestimmbare Anzahl Plätze oder Vorstellungen ohne Eintritt durchführen, beträgt die Vergütung pro Vorstellung CHF 5.39. 10.3 Für Zoos und Tierparks beträgt die Vergütung pro Platz und Vorstellung bis 1000 Plätzen CHF 0.030 1001 - 2000 Plätzen CHF 0.041 2001 - 3000 Plätzen CHF 0.054 über 3000 Plätzen CHF 0.065

III. Verwandte Schutzrechte 11 Die Vergütung beträgt 11.1 bei Verwendung von Handels-Ton- und Tonbildträgern a) während max. 25 % der gesamten in der Vorstellung genutzten Musik, sowie vor und nach der Vorstellung und während der Pause: 3.75 % der Vergütung nach Ziffer 10, 7/27

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

4 b) während max. 50 % der gesamten in der Vorstellung genutzten Musik, sowie vor und nach der Vorstellung und während der Pause: 11.25 % der Vergütung nach Ziffer 10, c) während max. 75 % der gesamten in der Vorstellung genutzten Musik, sowie vor und nach der Vorstellung und während der Pause: 18.75 % der Vergütung nach Ziffer 10, d) über 75 % der gesamten in der Vorstellung genutzten Musik, sowie vor und nach der Vorstellung und während der Pause: 26.25 % der Vergütung nach Ziffer 10,

11.2 bei der Verwendung von Handels-Ton- und Tonbildträgern nur vor und nach der Vorstellung sowie während der Pausen: 2 % der Vergütung nach Ziffer 10. IV. Ermässigung 12 Zirkusunternehmen, die mit der SUIISA und SWISSPERFORM einen Jahresvertrag abschliessen und die Bedingungen des Vertrags und dieses Tarifs einhalten, haben Anspruch auf eine Ermässigung von 10 %. V. Individuelle Wahrnehmung von Urheberrechten 13 Die Vergütungsbeträge gemäss Ziffer 10 basieren auf einem Anteil von 90 % Musik aus dem Repertoire der SUIISA. Zirkusunternehmen, die in den Verzeichnissen gemäss Ziffer 24 Werke kennzeichnen, deren Urheber die Aufführungsrechte selbst wahrnehmen, haben Anspruch auf eine Reduktion der Vergütung für die Urheberrechte pro rata temporis, wenn die Dauer der Werkaufführungen aus dem Repertoire der SUIISA weniger als 90 % der gesamten Musikaufführungsdauer beträgt und die individuelle Wahrnehmung rechts- gültig ist. Die Vergütung für die Urheberrechte berechnet sich in diesen Fällen wie folgt: Anteil des SUIISA-Repertoires an der gesamten Aufführungsdauer der während der Vorstellung- gen gespielten Musik in Prozent

: 90

x Vergütung gemäss Ziffer 10 Für einen allfällig benötigten Nachweis der individuellen Wahrnehmung gelten die Bestimmungen in Ziffer 20 und 21. Die Reduktion der Vergütung für die Urheberrechte hat keinen Einfluss auf die Vergütung für die verwandten Schutzrechte gemäss Ziffer 11. VI. Steuern 14 Die in diesem Tarif vorgesehenen Entschädigungsbeträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer. Soweit aufgrund einer zwingenden objektiven Steuerpflicht oder der Ausübung eines Wahlrechtes eine Mehrwertsteuer abzurechnen ist, ist diese vom Kunden zum jeweils anwendbaren Steuersatz (2013: Normalsatz 8 %, reduzierter Satz 2.5 %) zusätzlich geschuldet. 8/27

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

5 VII. Teuerung 15 Alle in diesem Tarif genannten Vergütungen (nicht die Prozentsätze) werden auf den 1. Januar jeden Jahres der Teuerung angepasst, sofern sich der Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber dem 1. Januar 2010 und bis zum Stichtag um mehr als 5 % verändert. Basis ist der Stand des Landesindex am 1. Januar 2010. Stichtag für die Berechnung der Teuerungsanpassung für das folgende Jahr ist jeweils der 31. Oktober des laufenden Jahres. VIII. Zuschlag im Falle von Rechtsverletzungen 16 Alle in diesem Tarif genannten Vergütungen werden verdoppelt, wenn - Musik und Darbietungen ohne Bewilligung der SUIISA verwendet werden - sich ein Zirkusunternehmen durch unrichtige oder lückenhafte Angaben oder Abrechnungen einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen sucht.

17 Vorbehalten bleibt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadenersatzes.

E. Abrechnung 18 Die Zirkusunternehmen geben der SUIISA die zur Berechnung der Entschädigung erforderlichen Angaben spätestens innert 30 Tagen seit Saison- oder Tournee-Ende schriftlich bekannt. 19 Sie stellen der SUIISA anfangs Saison einen Tourneeplan zu. Vorgesehene, aber nicht durchgeführte Vorstellungen werden in der Abrechnung einzeln aufgeführt. Werden verschiedene Zeltgrössen oder Bestuhlungen verwendet, sind in der Abrechnung die einzelnen Vorstellungen und die betreffende Anzahl Plätze einzeln aufzuführen. 20 Die SUIISA kann dafür Belege oder Einsicht in die Bücher des Zirkusunternehmens verlangen. 21 Werden die Angaben oder Belege auch nach einer schriftlichen Mahnung nicht innert Nachfrist eingereicht, oder wird die Einsicht in die

Bücher verweigert, so kann die SUISA die erforderlichen Angaben schätzen und gestützt darauf die Vergütung berechnen. Aufgrund geschätzter Angaben erstellte Rechnungen gelten als vom Kunden anerkannt, wenn er nicht innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum vollständige und korrekte Angaben nachliefert.

F. Zahlung 22 Rechnungen der SUISA sind innert 30 Tagen oder zu den in der Bewilligung genannten Terminen fällig. 9/27

Gemeinsamer Tarif Z 2015 – 2019, Fassung vom 26.08.2013

6.23 Die Zirkusunternehmen bezahlen der SUISA Akontozahlungen, deren Höhe aufgrund der Abrechnungen des Vorjahres oder des Budgets berechnet wird, zu den in der Bewilligung bestimmten Terminen. Die SUISA kann ferner Sicherheiten verlangen.

G. Verzeichnisse der verwendeten Musik 24 Die Zirkusunternehmen reichen der SUISA Verzeichnisse der verwendeten Musik nach - Titel - Aufführungsdauer je Titel - Komponist - Anzahl Aufführungen - Tonträger-Label und Katalog-Nr. der benutzten Tonträger - Namen der Interpreten

jeweils am 20. Tag jedes Monats für den vorangehenden Monat ein, oder, bei unverändertem Programm, innert 30 Tagen nach Saison-Ende. Titel, deren Urheber die Aufführungsrechte selbst wahrnehmen, sind als solche zu kennzeichnen. 25 Werden die Verzeichnisse über die verwendete Musik auch nach einer schriftlichen Mahnung nicht innert Nachfrist eingereicht, so kann eine zusätzliche Vergütung von CHF 40.00 pro Tag, CHF 130.00 pro Monat oder CHF 650.00 pro Jahr verlangt werden. Die SUISA kann sich zudem die nötigen Angaben auf Kosten des Zirkusunternehmens beschaffen. 26 Keine Verzeichnisse sind einzureichen für die Tonträger, die nur vor und nach der Vorstellung, in der Pause und in der Menagerie verwendet werden.

H. Gültigkeitsdauer 27 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 gültig. 28 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden. 29 Die Gültigkeitsdauer des Tarifs verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht von einem der Verhandlungspartner durch schriftliche Anzeige an den anderen ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Eine solche Kündigung schliesst einen weiteren Verlängerungsantrag nicht aus. 10/27

Société de gestion représentante

SUISA

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

SUISA Coopérative des auteurs et éditeurs de musique SWISSPERFORM Société suisse pour les droits voisins

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013

Cirques

Approuvé par la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins le et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° du. 11/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013

2 A. Cercle de clients 1 Ce tarif s'adresse aux cirques. 2 Sont également considérés comme cirques au sens du présent tarif les zoos et les parcs d'animaux dans lesquels des démonstrations de dressage animalier sont faites.

B. Objet du tarif 3 Ce tarif se rapporte - aux droits d'auteur pour l'exécution de musique : œuvres de musique non théâtrale du répertoire de SUISA - aux droits voisins pour l'utilisation de phonogrammes et vidéogrammes : phonogrammes et vidéogrammes disponibles dans le commerce du répertoire de SWISSPERFORM.

4 Pour les droits d'auteur, ce tarif se rapporte également à l'enregistrement de musique sur les propres phonogrammes du cirque. Ces supports ne peuvent être utilisés que pour les représentations du cirque. Toutefois, ce tarif ne se rapporte pas à l'enregistrement de musique sur vidéogrammes. 5 En ce qui concerne les droits voisins, la copie de phonogrammes sur les propres phonogrammes du cirque n'est pas incluse dans ce tarif.

C. Sociétés de gestion, organe commun d'encaissement 6 Pour ce tarif, SUISA fait office de représentante et d'organe commun d'encaissement également pour SWISSPERFORM. 7 SUISA ne dispose pas d'autres droits d'auteur que ceux sur la musique, comme par exemple ceux des metteurs en scène ou autres auteurs d'œuvres audiovisuelles. 8 SWISSPERFORM ne dispose pas des droits exclusifs de reproduction des intermédiaires et des producteurs de phonogrammes.

12/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013 3 D. Redevance I. Généralités 9 En règle générale, la redevance se calcule sous forme d'un forfait en fonction du nombre de places dans la tente (ou le local) et du nombre de représentations. Le nombre de places est le nombre de spectateurs admis à une représentation lorsque celle-ci est complète. En cas de doute, le nombre de spectateurs admis suivant les dispositions de sécurité fait foi. Lorsque différentes dimensions de tente ou différentes dispositions des sièges sont utilisées, on se base sur le nombre de places imposé par la dimension de la tente ou par l'aménagement des sièges, pour chaque représentation. II. Droits d'auteur sur la musique 10 La redevance s'élève 10.1 par place et par représentation Catégorie de prix redevance par place et représentation en CHF Jusqu'à CHF 20.00 0.022 Jusqu'à CHF 30.00 0.045 Jusqu'à CHF 40.00 0.067 Jusqu'à CHF 50.00 0.089 Jusqu'à CHF 60.00 0.110 Jusqu'à CHF 70.00 0.132 Jusqu'à CHF 80.00 0.153 Jusqu'à CHF 90.00 0.175 Jusqu'à CHF 100.00 0.197 Pour chaque tranche supplémentaire de CHF 10.00 au-delà de CHF 100.00 0.022 Le décompte est fait pour chaque catégorie de prix selon le nombre de places disponibles. Le prix déterminant pour la classification dans une catégorie de prix est le prix sans réduction. 10.2 pour les cirques d'enfants, qui proposent en général des représentations en plein air sans nombre de places déterminé ou sans entrée payante, la redevance est de CHF 5.39 par représentation. 13/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013 4 10.3 pour les zoos et les parcs d'animaux, la redevance est la suivante, par place et par représentation:

1000 places et moins

CHF 0.030

1001 - 2000 places

CHF 0.041

2001 - 3000 places

CHF 0.054

plus de 3000 places

CHF 0.065

III. Droits voisins 11 Montant de la redevance 11.1 Pour l'utilisation de phonogrammes et vidéogrammes disponibles dans le commerce a) pendant au maximum 25 % de la durée totale de la musique utilisée durant la re- présentation, de même qu'avant et après la représentation et pendant les pauses: 3.75 % de la redevance selon le chiffre 10,

b) pendant au maximum 50 % de la durée totale de la musique utilisée durant la re- présentation, de même qu'avant et après la représentation et pendant les pauses: 11.25 % de la redevance selon le chiffre 10,

c) pendant au maximum 75 % de la durée totale de la musique utilisée durant la re- présentation, de même qu'avant et après la représentation et pendant les pauses: 18.75 % de la redevance selon le chiffre 10,

d) pendant plus de 75 % de la durée totale de la musique utilisée durant la représen- tation, de même qu'avant et après la représentation et pendant les pauses: 26.25 % de la redevance selon le chiffre 10,

11.2 Pour l'utilisation de phonogrammes et vidéogrammes disponibles dans le commerce seulement avant et après la représentation et pendant les pauses la redevance s'élève à 2 % de la redevance selon le chiffre 10. IV. Rabais 12 Les cirques qui concluent avec SUISA et SWISSPERFORM un contrat annuel con- formément au présent tarif et qui en respectent les conditions ont droit à un rabais de 10 %.

V. Gestion individuelle des droits d'auteur 13 Les redevances selon chiffre 10 ci-dessus tiennent compte d'une part de musique appartenant au répertoire de SUISA de 90 %. Les cirques qui signalent dans les relevés au sens du chiffre 24 les œuvres dont les auteurs gèrent eux-mêmes les droits d'exécution ont droit à une réduction pro rata temporis des redevances de droits d'auteur si la durée d'exécution du répertoire de SUISA est inférieure à 90 % de la durée d'exécution totale de la musique, et si la ges- tion individuelle est juridiquement valable. 14/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013 5 Les redevances de droits d'auteur se calculent alors selon la formule suivante : part en % du répertoire de SUISA par rap- port à la durée d'exécution totale de la mu- sique durant la représentation

: 90

x redevance selon chiffre 10 Les chiffres 20 et 21 sont applicables en ce qui concerne la nécessité éventuelle de prouver la gestion individuelle des droits. Cette réduction pour les droits d'auteur n'a aucune influence sur les redevances de droits voisins prévues au chiffre 11. VI. Impôts 14 Les redevances prévues par le présent tarif s'entendent sans la taxe sur la valeur ajoutée. Si celle-ci est à acquitter, en raison d'un assujettissement objectif impératif ou du fait de l'exercice d'un droit d'option, elle est due en plus par le client au taux

d'imposition en vigueur (2013 : taux normal 8 %, taux réduit 2.5 %). VII. Adaptation au renchérissement 15 Toutes les redevances mentionnées dans ce tarif (et non les pourcentages) sont adaptées au renchérissement au 1er janvier de chaque année, pour autant que l'indice suisse des prix à la consommation ait varié d'au moins 5 % entre le 1er janvier 2010 et la date de référence. L'indice de base est l'indice suisse des prix à la consommation au 1er janvier 2010. La date de référence pour l'adaptation au renchérissement pour l'année suivante est le 31 octobre de l'année en cours. VIII. Supplément en cas d'infraction au droit 16 Toutes les redevances mentionnées dans ce tarif sont doublées - lorsque de la musique et des prestations sont utilisées sans autorisation de SUISA - lorsqu'un cirque communique des informations ou des décomptes inexacts ou lacunaires afin de s'assurer un avantage illicite.

17 Une prétention à des dommages et intérêts supérieurs est réservée.

E. Décompte 18 Les cirques communiquent à SUISA par écrit toutes les données nécessaires au calcul de la redevance au plus tard 30 jours après la fin de la saison ou de la tournée. 19 Au début de la saison, ils envoient à SUISA un plan de tournée. Les représentations prévues mais annulées seront mentionnées à part dans le décompte. Lorsque différentes dimensions de tente ou différentes dispositions des sièges sont utilisées, le décompte devra mentionner le nombre de places pour toutes les représentations prises individuellement. 15/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013 6 20 Afin de vérifier les données, SUISA se réserve le droit d'exiger des justificatifs ou d'examiner la comptabilité du cirque. 21 Lorsque, même après un rappel écrit, les données et les justificatifs requis ne sont pas remis dans le délai supplémentaire imparti ou lorsque le cirque refuse l'accès à sa comptabilité, SUISA se réserve le droit de procéder elle-même à une estimation des données nécessaires et de s'en servir pour établir sa facture. Les factures établies sur la base d'estimations sont considérées comme acceptées par le client si celui-ci ne fournit pas, dans les 30 jours après la date de la facture, des indications complètes et correctes.

F. Paiement 22 Les redevances sont payables dans les 30 jours après la date de la facture ou aux dates fixées dans l'autorisation. 23 Les cirques versent à SUISA des acomptes dont le montant est calculé en fonction des décomptes de l'année précédente ou en fonction du budget, aux dates fixées dans l'autorisation. SUISA peut exiger d'autres garanties.

G. Relevés de la musique utilisée 24 Les cirques envoient à SUISA les relevés de la musique utilisée en indiquant - le titre - la durée d'exécution de chaque titre - le nom du compositeur - le nombre d'exécutions - le label et le N° de catalogue des phonogrammes utilisés - le nom des interprètes

le 20 de chaque mois pour le mois précédent ou, si le programme ne change pas, dans les 30 jours après la fin de la saison. Les titres dont les auteurs gèrent eux-mêmes les droits d'exécution sont à signaler expressément dans les relevés. 25 Lorsque, même après un rappel écrit, les relevés de la musique utilisée ne sont pas remis dans le délai supplémentaire imparti, SUISA se réserve le droit d'exiger une redevance supplémentaire de Fr. 40.00 par jour, Fr. 130.00 par mois ou Fr. 650.00 par an. En outre, SUISA peut également se procurer aux frais du cirque les données nécessaires. 26 SUISA renonce à la remise desdits relevés pour les phonogrammes qui ne sont utilisés qu'avant et après la représentation, pendant les pauses et dans le cadre de la ménagerie.

16/27

Tarif commun Z 2015 – 2019, version du 26.08.2013 7 H. Durée de validité 27 Ce tarif est valable du 1er janvier 2015 au 31 décembre 2019. 28 En cas de modification profonde des circonstances, il peut être révisé avant son échéance. 29 La durée de validité de ce tarif se prolonge automatiquement d'année en année sauf si un des partenaires de négociation le dénonce par écrit au moins une année avant son échéance. Une telle dénonciation n'exclut pas une demande de prolongation. 17/27

Società di gestione

SUISA

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Av. du
Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

SUISA Cooperativa degli autori ed editori di musica SWISSPERFORM Società svizzera per i diritti di protezione affini

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013

Imprese circensi

Approvata dalla Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini il . Pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n. del . 18/27

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 2 A. Sfera di clienti 1 La presente tariffa concerne le imprese circensi. Le imprese circensi ai sensi della tariffa sono imprese d'intrattenimento che mostrano uno spettacolo di un massimo di 3 ore con diverse esibizioni artistiche (acrobatica, clown, magia, animali addestrati); viaggiano e durante una stagione si esibiscono in uno spettacolo almeno in 15 differenti ubicazioni. 2 Vengono altresì considerate imprese circensi ai sensi della tariffa i giardini zoologici e i parchi faunistici dove vengono presentati animali addestrati.

B. Oggetto della tariffa 3 Questa tariffa concerne - i diritti d'autore relativamente all'esecuzione di musica: musica non teatrale del repertorio della SUISA - i diritti di protezione affini relativamente all'utilizzazione di supporti sonori e audiovisivi: supporti sonori e audiovisivi del repertorio di SWISSPERFORM. 4 Questa tariffa concerne inoltre, per quanto riguarda i diritti d'autore relativi alla musica, la registrazione di musica su supporti sonori propri dell'impresa circense. Supporti sonori utilizzabili soltanto per esecuzioni durante le rappresentazioni del circo in questione. Essa non concerne tuttavia la registrazione della musica su supporti sonori dell'impresa circense. 5 Per quanto riguarda i diritti di protezione affini, la tariffa non contempla la registrazione dei supporti sonori dell'impresa circense.

C. Società di riscossione, incasso comune 6 Per questa tariffa, la SUISA è organo comune d'incasso anche per la SWISSPERFORM. 7 La SUISA non detiene altri diritti d'autore che non siano quelli relativi alla musica, non detiene, per esempio, i diritti dei registi e di altri autori di opere audiovisive. 8 La SWISSPERFORM non detiene i diritti esclusivi di riproduzione degli interpreti e dei produttori di supporti sonori.

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 3 D. Indennità I. Considerazioni generali 9 L'indennità viene di regola calcolata come somma globale per posto nel tendone del circo (o nel locale del circo) e per rappresentazione. Il numero di posti corrisponde al numero di spettatori ammessi quando si registra il tutto esaurito. In caso di dubbio, fa stato il numero di spettatori ammessi in base alle disposizioni di sicurezza della polizia. Se vengono utilizzate tende differenti o differenti disposizioni di sedie, ci si basa sul numero di posti imposti dalla dimensione della tenda o dalle disposizioni delle sedie, per ogni rappresentazione. II. Diritti d'autore relativi alla musica 10 L'indennità ammonta a: 10.1 per le imprese circensi Categoria di prezzo Indennità per posto e rappresentazione in CHF fino a CHF 20.00 0.022 fino a CHF 30.00 0.045 fino a CHF 40.00 0.067 fino a CHF 50.00 0.089 fino a CHF 60.00 0.110 fino a CHF 70.00 0.132 fino a CHF 80.00 0.153 fino a CHF 90.00 0.175 fino a CHF 100.00 0.197 per ulteriori CHF 10.00 oltre CHF 100.00 0.022 Il conteggio si effettua per categoria di prezzo in base ai posti disponibili. Nella classificazione per categoria di prezzo è determinante il prezzo senza riduzioni. 10.2 Per quanto riguarda i circhi di bambini, che prevedono di regola rappresentazioni all'aria aperta con un numero indeterminato di posti o rappresentazioni con ingresso gratuito, l'indennità ammonta a CHF 5.39 per rappresentazione. 20/27

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 4 10.3 Per i giardini zoologici e i parchi faunistici l'indennità per posto e rappresentazione ammonta a fino a 1000 posti CHF 0.030 da 1001 a 2000 posti CHF 0.041 da 2001 a 3000 posti CHF 0.054 oltre 3000 posti CHF 0.065

III. Diritti di protezione affini 11 Ammontare dell'indennità: 11.1 per l'utilizzazione di supporti sonori e audiovisivi disponibili in commercio a) durante al massimo il 25 % della durata totale della musica utilizzata durante la rappresentazione, nonché prima e dopo la rappresentazione e durante gli inter- valli: 3.75 % dell'indennità di cui alla cifra 10, b) durante al massimo il 50 % della durata totale della musica utilizzata durante la rappresentazione, nonché prima e dopo la rappresentazione e durante gli inter- valli: 11.25 % dell'indennità di cui alla cifra 10, c) durante al massimo il 75 % della durata totale della musica utilizzata durante la rappresentazione, nonché prima e dopo la rappresentazione e durante gli inter- valli: 18.75 % dell'indennità di cui alla cifra 10, d) oltre il 75 % della durata totale della musica utilizzata durante la rappresentazione, nonché prima e dopo la rappresentazione e durante gli intervalli: 26.25 % dell'indennità di cui alla cifra 10; 11.2 per l'utilizzazione di supporti sonori e audiovisivi disponibili in commercio soltanto prima e dopo la rappresentazione e durante gli intervalli: 2 % dell'indennità di cui alla cifra 10. IV. Ribassi 12 Le imprese circensi che stipulano con la SUISA e SWISSPERFORM un contratto annuo conformemente alla presente tariffa e che ne rispettano le condizioni, hanno diritto ad un ribasso del 10%. V. Gestione individuale dei diritti d'autore 13 Le indennità in base alla cifra 10 tengono conto di una parte di musica appartenente al repertorio della SUISA del 90%. I circhi che segnalano negli elenchi in base alla cifra 24 le opere i cui autori gestiscono autonomamente i diritti d'esecuzione, hanno diritto ad una riduzione pro rata temporis delle indennità sui diritti d'autore se la durata d'esecuzione del repertorio della SUISA è inferiore al 90% della durata d'esecuzione complessiva della musica e se la gestione individuale è giuridicamente valida. 21/27

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 5 In questo caso le indennità sui diritti d'autore si calcolano nella maniera seguente: parte in % del repertorio SUISA rispetto

alla durata d'esecuzione complessiva della musica suonata durante la rappresentazione
: 90

x indennità in base alla cifra 10 Per un giustificativo eventualmente necessario che provi questa gestione individuale, valgono le disposizioni di cui alle cifre 20 e 21. Questa riduzione sui diritti d'autore non influisce in alcun modo sulle indennità per i diritti di protezione affini in base alla cifra 11. VI. Imposte 14 Le indennità previste dalla presente tariffa si intendono senza l'imposta sul valore aggiunto. Se quest'ultima va versata in virtù di un oggettivo obbligo fiscale cogente o dell'esercizio di un diritto d'opzione, essa è dovuta in aggiunta dal cliente al tasso d'imposta in vigore (2013: tasso normale 8 %, tasso ridotto 2.5 %). VII. Adeguamenti al rincaro 15 Tutte le indennità citate in questa tariffa (non le percentuali) vengono adattate al rincaro per il 1° gennaio di ogni anno, purché l'indice nazionale dei prezzi al consumo rispetto al 1° gennaio 2010 e la data di riferimento o sia variato di più del 5%. La base è lo stato dell'indice nazionale al 1° gennaio 2010. Il giorno di riferimento per il calcolo dell'adattamento al rincaro per l'anno successivo è il 31 ottobre dell'anno in corso. VIII. Supplemento in caso di violazione della legge 16 Tutte le indennità citate in questa tariffa raddoppiano se - vengono utilizzate musiche e produzioni senza l'autorizzazione della SUIISA - l'impresa circense cerca di procurarsi un vantaggio illecito fornendo indicazioni o conteggi inesatti o incompleti. 17 Sotto riserva a una pretesa di indennizzi e interessi superiori.

E. Conteggio 18 Le imprese circensi trasmettono per iscritto alla SUIISA le indicazioni necessarie per il calcolo dell'indennità, al più tardi entro un periodo di 30 giorni dalla fine della stagione o della tournée. 19 Inviano inoltre alla SUIISA, ad inizio della stagione, il programma della tournée. Le rappresentazioni previste che non hanno avuto luogo vengono citate nel conteggio separatamente. Se vengono utilizzate tende o forniture di sedie di diverse dimensioni, nel conteggio le singole rappresentazioni e il relativo numero di posti devono essere citati singolarmente. 22/27

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 6 20 Al fine di verificare i dati, la SUIISA si riserva il diritto di esigere dei giustificativi o di esaminare la contabilità dell'impresa circense. 21 Qualora le indicazioni o i giustificativi non vengano inoltrati entro il termine fissato neanche dopo sollecito per iscritto, o l'accesso ai libri contabili venga rifiutato, la SUIISA può procedere alla stima delle indicazioni necessarie per calcolare le indennità dovute. Le fatture allestite sulla base di stime vengono considerate accettate dal cliente, se quest'ultimo non fornisce indicazioni complete e corrette entro 30 giorni dalla data della fatturazione.

F. Pagamento 22 Le fatture della SUIISA sono pagabili a 30 giorni o entro i termini fissati nell'autorizzazione. 23 Le imprese circensi versano alla SUIISA degli acconti calcolati in base ai conteggi dell'anno precedente o in funzione del budget, alle scadenze pattuite nell'autorizzazione. La SUIISA può inoltre esigere garanzie.

G. Elenchi della musica utilizzata 24 Le imprese circensi inoltrano alla SUIISA gli elenchi della musica utilizzata indicando: - titolo - durata d'esecuzione di ogni brano - compositore - numero di esecuzioni - etichetta del supporto sonoro e no. di catalogo dei supporti sonori usati - nome degli interpreti il 20 di ogni mese per il mese precedente, oppure, se il programma non cambia, entro 30 giorni dalla fine della stagione. I titoli i cui autori gestiscono autonomamente i diritti d'esecuzione, devono essere evidenziati espressamente negli elenchi della musica utilizzata. 25 Qualora gli elenchi della musica utilizzata non

venissero inoltrati entro i termini fissati neanche dopo sollecito per iscritto, la SUIISA si riserva il diritto di esigere un'indennità supplementare di CHF 40.00 per giorno, di CHF 130.00 per mese o di CHF 650.00 per anno. La SUIISA può inoltre procurarsi le informazioni necessarie a spese dell'im- presa circense. 26 Non vanno inoltrati elenchi per i supporti sonori usati soltanto prima e dopo la rappre- sentazione, nell'intervallo o nel serraglio.

23/27

Tariffa comune Z 2015 – 2019, versione del 26.08.2013 7 H. Periodo di validità 27 La presente tariffa è valida dal 1° gennaio 2015 fino al 31 dicembre 2019. 28 In caso di cambiamento sostanziale delle circostanze, essa può essere riveduta pri- ma della scadenza. 29 Il periodo di validità della tariffa si prolunga automaticamente ogni volta di un anno, se questa non viene disdetta da uno dei partner delle trattative per iscritto almeno un anno prima della scadenza. Una disdetta non esclude un'ulteriore proposta di proro- ga. 24/27

ESchK CAF Beschluss vom 3. März 2014 betreffend den GT Z CFDC _____

- II. Die Schiedskommission zieht in Erwägung:
1. Der Antrag der beiden Verwertungsgesellschaften SUIISA und Swissperform auf Ge- nehmigung eines neuen Gemeinsamen Tarifs Z (Zirkus) in der Fassung vom 26. Au- gust 2013 mit einer vorgesehenen Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2019 ist innert der in Art. 9 Abs. 2 URV festgelegten siebenmonatigen Frist eingereicht worden. Aus den entsprechenden Gesuchsunterlagen geht zudem hervor, dass die Verhandlungen im Sinne von Art. 46 Abs. 2 URG ordnungsgemäss durchge- führt worden sind.
 2. Die Schiedskommission genehmigt einen ihr vorgelegten Tarif, wenn er in seinem Auf- bau und in den einzelnen Bestimmungen angemessen ist (Art. 59 Abs. 1 URG), wobei sich die Angemessenheit der Entschädigung nach Art. 60 URG richtet.
 3. Nach ständiger Rechtsprechung der Schiedskommission wird die Zustimmung der un- mittelbar Betroffenen als Indiz für die Angemessenheit und damit die Genehmigungsg- fähigkeit eines Tarifes aufgefasst. Im Falle der Zustimmung der hauptsächlichen Nut- zerverbände verzichtet sie demnach auf eine eingehende Prüfung gemäss Art. 59 f. URG. Die Schiedskommission stützt ihre diesbezügliche Praxis auf einen Entscheid des Bundesgerichts vom 7. März 1986, in dem festgestellt wurde, dass im Falle der Zustimmung der Nutzerseite zu einem Tarif davon ausgegangen werden kann, dass dieser Tarif annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspricht (Entscheide und Gutachten der ESchK, Bd. III, 1981-1990, S. 190). Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Entscheid vom 21. Februar 2011 betr. den GT 3c

III. Demnach beschliesst die Eidg. Schiedskommission: 1. Der Gemeinsame Tarif Z (Zirkus) wird in der Fassung vom 26. August 2013 mit der vorgesehenen Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2019 genehmigt.

2. Den am GT Z beteiligten Verwertungsgesellschaften SUIISA und Swissperform werden die Verfahrenskosten bestehend aus: 26/27

ESchK CAF Beschluss vom 3. März 2014 betreffend den GT Z CFDC _____

a) einer Spruch- und Schreibgebühr von Fr. 1'600.00 b) sowie dem Ersatz der Auslagen von Fr. 2'624.70 total Fr. 4'224.70 auferlegt. Sie haften dafür solidarisch.

3. Schriftliche Mitteilung an: - die Mitglieder der Spruchkammer - SUIISA, Zürich (Einschreiben) - Swissperform, Zürich (Einschreiben) - Verband der Schweizer Zirkusunternehmen (VSZ), Lipperswil (Einschreiben) - Gebrüder Knie Schweizer National-Circus AG, v.d. Herrn Dr. P. Mosimann und Herrn Dr. M. Isler, Advokatur Wenger Plattner, Basel (Einschreiben) - Salto Natale Entertainment AG, v.d. Herrn RA Thomas Esslinger, Reichenbach Rechtsanwälte AG, Zürich (Einschreiben) - Circus Monti AG, Wohlen (Einschreiben) - Circolino Pipistrello, Rikon i. Tösstal (Einschreiben) - Cirque Starlight Production GmbH, Porrentruy (Einschreiben) - Jugendzirkus Robiano, Kappel am Albis (Einschreiben) - Quartiercircus Bruderholz, Basel (Einschreiben) - Verein Jugend Circus Basilisk, Hofstetten (Einschreiben) - Verein Kinderzirkus Robinson, Zürich (Einschreiben) - Verein Kinderzirkus Ro(h)rspatz, Bischofszell (Einschreiben) - Verein Theaterzirkus Wunderplunder, Burgdorf (Einschreiben) - Verein Zirkus Chnopf, Zürich (Einschreiben) - den Preisüberwacher (zur Kenntnis)

4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht (Postfach, 9023 St. Gallen) Beschwerde geführt werden. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten Die Präsidentin:

Der Kommissionssekretär:

L. Hunziker Schnider A. Stebler

i Art. 74 Abs. 1 URG i.V.m. Art. 33 Bst. f und Art. 37 VGG sowie Art. 50 Abs. 1 VwVG. ii Art. 52 Abs. 1 VwVG. 27/27

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.